

Die KU... nachhaltig

Nachhaltige Entwicklung ist an der KU Querschnittsaufgabe in Forschung, Lehre und Campusmanagement. Die Universität möchte gesellschaftliches Vorbild sein und einen Beitrag zum gesellschaftlichen Umdenken leisten. Als erste bayerische Universität wurde die KU mit dem EMAS-Zertifikat ausgezeichnet.

Vorreiter auf dem Feld Nachhaltigkeit



Die Bewahrung der Schöpfung ist für die KU seit vielen Jahren ein zentrales Leitthema. Seit 2010 gibt es ein Nachhaltigkeitskonzept. 2015 erhielt die KU für die Entwicklung und Etablierung eines Umweltmanagementsystems als erste bayerische Universität das EMAS-Zertifikat, das Öko-Audit der Europäischen Union. Durch die UNESCO wurde die KU 2016 als vorbildlicher Lernort für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet.

In der Lehre hat es sich die Universität zur Aufgabe gemacht, Wissen und Kompetenzen zu fördern, die es Studierenden ermöglichen, Nachhaltigkeit mit all ihren Facetten zu erfassen, um verantwortlich handeln zu können. Nachhaltigkeit wird in Wahlmodulen und einer Umwelt-Ringvorlesung behandelt. Bundesweit einzigartig ist der Masterstudiengang „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Mehr als 80 Forschungsprojekte haben sich in den vergangenen Jahren an der KU mit Fragen der Nachhaltigkeit befasst. Im Graduiertenkolleg „Nachhaltigkeit in Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft“ setzen sich ein Dutzend Nachwuchswissenschaftler auf interdisziplinärer Basis mit der Thematik auseinander.

Nachhaltiger Campus

Nachhaltigkeit wird an der KU nicht nur gelehrt und erforscht, sondern auch auf dem Campus gelebt. Seit Anfang 2012 bezieht die KU ihren gesamten Strom aus erneuerbaren Energien, für die Heizung verzichtet sie seit 2016 komplett auf fossile Energieträger. Mülltrennsysteme ermuntern die Universitätsangehörigen ihre Abfälle sortiert zu entsorgen. Kopierer und Drucker werden mit Recyclingpapier befüllt und in der Cafeteria wird ausschließlich Kaffee aus fairem Handel ausgeschenkt. Als umweltfreundliche Alternative zu Einweg-Bechern werden Thermobecher verkauft. Mittlerweile bietet der grüne Campus auch mehreren Bienenvölkern eine Heimat, die unter studentischer Beobachtung KU-Honig produzieren.

Weitere Infos: www.ku.de/unsere-ku/nachhaltigehochschule